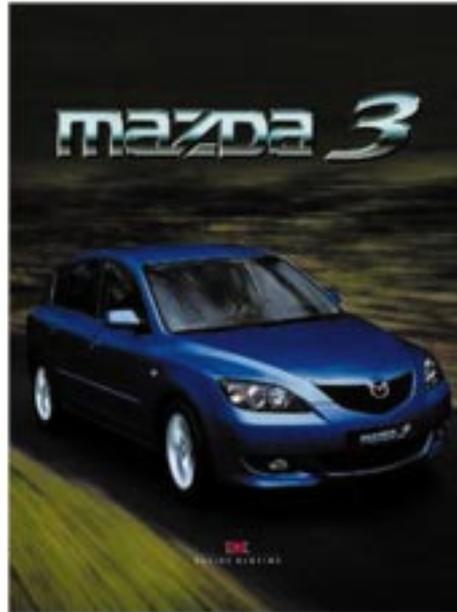


Die Geschichte des Mazda 3

Die Geschichte des neuen Mazda3 und seiner Protagonisten wird von renommierten Autoren wie Herbert Völker, dem Herausgeber der österreichischen Autorevue, beschrieben, der ein Porträt von Stephen Odell beisteuert. Für das Thema „Design“ konnte der Italiener Daniel Pellegrini gewonnen werden, der nach etlichen Jahren als Redakteur bei der Fachzeitschrift Quattroruote heute als freier Journalist unter anderem für La Repubblica tätig ist. Der Spanier Arturo de Andrés, der das Fahrwerk und die Technik des Mazda3 betrachtet, startete seine Karriere 1962 als technischer Redakteur bei der Wochenzeitschrift Velocidad, bevor ihn sein Weg nach mehreren Umwegen zu der Fachzeitschrift Autopista führte. Das Kapitel „Motoren und Getriebe“ stammt von dem Briten Michael Scarlett, der sich - nachdem er für Firmen wie Cooper, Brabham und den Getriebe-Hersteller Hewland gearbeitet hatte - 1966 entschied, bei dem Fachblatt Autocar anzuhauern. Heute berät er Autocar und schreibt unter anderem für den Daily Telegraph.

Das Marktsegment, in dem sich der Mazda3 bewähren muss, wird von Wolfgang Peters, dem Ressortleiter „Technik und Motor“ bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) erläutert, während sich der Franzose Je-

an-Paul Renvoizé - der als Rallye-Experte unter anderem für die täglich erscheinende Sport-



Fachzeitschrift L'Equipe berichtet - mit der Mazda-Erfolgs-geschichte im Rallye-Sport auseinandersetzt. Die Geschichte der Mazda3-Vorgänger stammt aus der Feder von Thomas Imhoff, der nach Jahren bei den Zeitschriften Rallye Racing und der Auto-Zeitung heute für das Fachblatt mot und für Zeitschriften wie die Welt am Sonntag berichtet.

Die Zeit, die Lust am Detail und die Liebe zur Perfektion sind das Thema des abschließenden Essays von Jürgen Lewandowski, der nach mehr als zwei Jahrzehnten bei der Süddeutschen Zeitung in München nun für den Jahreszeiten-Verlag in Hamburg und große europäi-

sche Zeitungen arbeitet. „Aufregend“, „Jugendlich“, „Aggressiv“: Diese anspruchsvollen Adjektive fassen die Gefühle zusammen, die der Mazda3 auslöst, und es ist inspirierend, diesen Maximen zu folgen, wenn man ein ehrgeiziges Auto entwirft, das eine führende Rolle bei der Verkörperung von Mazdas „neuer Generation“ spielen soll.

Mazda 3
Delius Klasing Verlag
34,90 Euro
ISBN 3-7688-1470-x

Stadtanzeiger Bad Dürkheim
vom 12. Februar 2004